

Niederschrift

über die neunte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 05.03.2009 im Rathaus der Samtgemeinde Börde Lamstedt, 21769 Lamstedt

- Wahlperiode 2007/2011 -

Behandelte Tagesordnungspunkte:	Seite:
1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
2. Grußworte	3
3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der achten öffentlichen Sitzung in Hemmoor am 10.12.2008	3
4. Berichte des Vorstandes	3
5. Vorstellung der Betreuungsstelle des Landkreises Cuxhaven durch deren Leiterin Frau Hoffer	3
6. Vorsorge treffen für den Fall, dass die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst geregelt werden können; Beitrag von Herrn Wolf, Berufsbetreuer	4
7. Informationen der Kreisverwaltung	4
8. Vorstellung eines Grobkonzeptes für den „Plan für Senioren im Landkreis Cuxhaven“	4
9. Vorstellung der Homepage des Seniorenbeirates	4
10. Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat des Patenkreises Parchim	4
11. Berichte aus der Seniorenarbeit in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden	5
12. Anfragen und Mitteilungen	5
13. Nächste Sitzung, Ort und Termin	5

Anwesend sind:

Herr Dienst, Nordholz, als Vorsitzender
Herr Brümmer, Hemmoor
Herr Cirkel, Cadenberge
Herr Dieckmann, Otterndorf
Herr Gerke, Dorum
Herr Haug, Cuxhaven
Frau Kopf, Odisheim
Frau Oellerich, Langen
Herr Riebschläger, Langen
Herr Riemke, Lamstedt
Herr Scholz, Beverstedt
Herr Strohauer, Wremen
Herr Verlaan, Wulsbüttel

Gäste:

Herr Kuhlmann
Herr Otten, Samtgemeindebürgermeister
Frau Philipp, Seniorenbeirat der Samtgemeinde Hadeln
Herr Quast, Kreistagsabgeordneter
Frau Schwittek-Ostermann, Kreistagsabgeordnete
Herr von Seth, Seniorenbeirat Samtgemeinde Am Dobrock

Von der Verwaltung:

Herr Maaß
Herr Otremba, zugleich als Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Herr Barkhorn, Langen
Herr Judernatz, Otterndorf
Frau Seutter-Barthel, Schiffdorf-Bramel

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 14:00 Uhr die neunte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Grußworte

Herr Otten unterstreicht die wichtige Aufgabe des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven auch dahingehend, dass die Seniorinnen und Senioren einen Fürsprecher haben.
Im Weiteren stellt er die Samtgemeinde Börde Lamstedt vor.

Frau Schwittek-Ostermann überbringt die Grüße des Kreistages und die Grüße der SPD-Kreistagsfraktion.
Frau Faße kann aus terminlichen Gründen leider nicht an der Sitzung teilnehmen.

Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der achten öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 10.12.2008

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhaltes auf die vorliegende Niederschrift.

Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig:

Die Niederschrift über die achte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 10.12.2008 sowie die vorliegende Tagesordnung werden genehmigt.

Punkt 4: Berichte des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Menke auf Bezirksebene zurückgetreten ist und Frau Bitomski diese Aufgabe übernommen hat. Frau Philipp ist als Stellvertreterin bestätigt worden. Als zweite Stellvertreterin wurde Frau Dosmann-Punkt bestätigt.

Im Oktober d.J. wird den Mitgliedern des Landesseniorenrates in Goslar ein Tagesseminar zu dem Thema „Betreuungs Vollmacht und Patientenverfügung“ angeboten. Ein Zuschuss für die Teilnahme wird gezahlt.

Im Landesseniorenrat wird eine Kampfabstimmung über die Wahl des ersten Vorsitzenden befürchtet. Herr Dr. Steinbach stellt sich erneut zur Wahl.

Die zuständigen Gremien der Stadt Cuxhaven haben der Bildung eines Seniorenbeirates nicht zugestimmt. Herr Haug, als Mitglied des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven, wurde als beratendes Mitglied in den Sozialausschuss der Stadt aufgenommen.

Die geplante Podiumsdiskussion des Seniorenbeirates soll mit dem bereits bestimmten Thema nun am 30.04.2009 im Kreishaus stattfinden. Die Moderation wird Frau Breitlauch übernehmen.

Der Arbeitskreis Jugend und Soziales, zu dessen Sitzung er am 25.02. d.J. eingeladen worden sei, habe sich u.a. mit dem Thema „Senioren Servicebüro“ befasst.

Weiterhin habe er an einem informellem Austausch zwischen dem Seniorenservicebüro Lüneburg und der Kreisverwaltung teilgenommen.

Weiterhin berichtet er über die Veranstaltung des Bauamtes des Landkreises Cuxhaven zum Thema „Wohnen im Alter“.

Punkt 5: Vorstellung der Betreuungsstelle des Landkreises Cuxhaven durch deren Leiterin Frau Hoffer

Frau Hoffer stellt die Betreuungsstelle vor. Die Betreuungsstelle nimmt selbst keine Betreuungen wahr. Vielmehr ist es ihre Aufgabe, Berichte für Gerichte über Personen zu verfassen, für die eine Betreuung eingerichtet werden soll. Diese Berichte treffen in erster Linie Aussagen über die Notwendigkeit einer Betreuung und deren Umfang. Auch bestehe großer Beratungsbedarf bei Angehörigen, die eine Betreuung übernommen haben. Diese Beratung werde auch durch die Betreuungsstelle vorgenommen. Die Betreuungsstelle ist Ansprechpartner zu allen Fragen einer Betreuung. Darüber hinaus werden Fortbildungen angeboten, erarbeitet und in Zusammenarbeit mit Herrn Wolf durchgeführt.

Beiratsmitglied Dieckmann fragt, ob noch ehrenamtliche Betreuer benötigt werden.

Frau Hoffer antwort, dass ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer noch gesucht werden. Diese erhalten vom Gericht 324,00 € im Jahr als Aufwandsentschädigung. Die Betreuer werden von der Betreuungsstelle vorgeschlagen. Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestätigt Frau Hoffer, dass es keine Altersbeschränkung für die Übernahme einer Betreuung gibt. Vielmehr sei Lebenserfahrung und Feingewühl erwünscht.

Beiratsmitglied Cirke bittet um Auskunft darüber, wer eine Betreuung anregen kann.

Frau Hoffer teilt mit, dass diese von verschiedenen Seiten beim Amtsgericht beantragt werden kann. Auch Nachbarn oder Angehörige können einen Antrag stellen. Das Amtsgericht prüft dann die Notwendigkeit der Einrichtung einer Betreuung.

Punkt 6: Vorsorge treffen für den Fall, dass die eigenen Angelegenheiten mehr selbst geregelt werden können; Beirat von Herrn Wolf, Berufsbetreuer

Herr Wolf stellt sich als Berufsbetreuer und als Person vor, die Informationsveranstaltungen zu diesem Thema anbietet. Er erläutert die unterschiedlichen Begrifflichkeiten, wie Betreuungs- oder Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht oder Patientenverfügung. Weiterhin gibt er Erläuterungen, Hinweise und Tipps zu diesem Thema. Entsprechende Informationsbroschüren werden verteilt.

Schulungen oder Informationsveranstaltungen vor Ort können über Frau Hoffer nachgefragt bzw. organisiert werden. Erreichbar ist Frau Hoffer wie folgt:

Frau Ellen Hoffer, Landkreis Cuxhaven, Betreuungsstelle, Brahmsstr.28, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721/5918310

Punkt 7: Informationen der Kreisverwaltung

KAng. Otremba teilt mit, dass er mit der Gemeinde Loxstedt und der Samtgemeinde Bederkesa über die Nachfolge der ausgeschiedenen Beiratsmitglieder Herrn Hoffmann bzw. Herrn Derlam in Verbindung steht.

Bezüglich der Förderung eines Seniorenservicebüros werde der Landkreis Cuxhaven einen erneuten Antrag stellen.

Punkt 8: Vorstellung eines Grobkonzeptes für den „Plan für Senioren im Landkreis Cuxhaven“

KAng. Otremba berichtet, dass das vorliegende Grobraster eine Auflistung möglicher Themen des Seniorenplanes sei. Dieses sei nicht abschließend und Hinweise und Vorschläge dazu jederzeit möglich. Dieses Grobraster wird bzw. wurde schon teilweise abgestimmt mit den Kreistagsabgeordneten, den freigemeinnützigen Trägern sowie den Kommunen. Das weitere Vorgehen sowie Zwischenergebnisse und fertige Module werden immer wieder abgestimmt werden. Der Plan soll auch Vorgaben für regelmäßig vorzunehmende Aktualisierungen enthalten.

Der Vorsitzende ergänzt, dass auch der Vorstand im Vorfeld einbezogen gewesen sei.

Frau Schwittek-Ostermann unterstreicht die Wichtigkeit der kontinuierlichen Fortschreibung des Planes.

Punkt 9: Vorstellung der Homepage des Seniorenbeirates

KAng. Otremba weist darauf hin, dass der vorgelegte Entwurf nicht abschließend sei. Dieser Entwurf sei derzeit auch nicht auf der Homepage des Landkreises Cuxhaven einsehbar. Im Weiteren stellt er die Homepage und deren Möglichkeiten vor. Änderungen, auch nach Veröffentlichung, sind jederzeit auf Wunsch des Beirates möglich. Änderungswünsche sollten innerhalb der nächsten 10 bis 14 Tage gemeldet werden.

Punkt 10: Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat des Patenkreises Parchim

Der Vorsitzende teilt mit, dass er mit dem neuen Vorstand des Seniorenbeirates Parchim Kontakt aufgenommen habe. Auch dieser ist unsicher bezüglich der Fortführung der Patenschaft. Es wurde ein Vorstandstreffen der beiden Beiräte unter Teilnahme von Herrn Kuhlmann in Bremerhaven am 23./24. Mai vereinbart. Er schätze die Situation derzeit so ein, dass die Patenschaft auslaufen werde.

Herr Kuhlmann unterstütze das Gespräch, welches ggf. als Grundlage für einen vernünftigen Abschluss der Patenschaft dienen könne.

Punkt 11: Berichte aus der Seniorenarbeit in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden

Beiratsmitglied Dieckmann berichtet, dass der Beirat in der Samtgemeinde Hadeln neu gewählt worden sei. Frau Philipp und er seien im Vorsitz bestätigt worden.

Beiratsmitglied Strohauer berichtet, dass in der letzten Sitzung des Beirates Herr Kuhlmann den Verein „Bürger für Bürger“ vorgestellt habe.

Beiratsmitglied Cirke berichtet von einer Veranstaltung „Seniorinnen und Senioren im Straßenverkehr“ in Zusammenarbeit mit einer Fahrschule. Diese Veranstaltung wird aufgrund der großen Nachfrage wiederholt werden.

Beiratsmitglied Riebschläger berichtet, dass Frau Oellerich als Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Langen wieder gewählt worden sei.

Die erstmals veranstaltete Messe für Seniorinnen und Senioren in der Stadt Langen war ein guter Erfolg.

Beiratsmitglied Scholz berichtet ebenfalls über den guten Erfolg einer Veranstaltung zur Fahrsicherheit von Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit mit einer Fahrschule. Im Zuge der Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenbeirat und einem Seniorenpflegeheim betreffend die unzureichende Inkontinenz-Versorgung konnten Verbesserungen festgestellt werden.

Beiratsmitglied Gerke berichtet über eine Präsentation der Bürgermeisterin von Neuenwalde zum Thema „Demographie“. Diese wäre auch ein lohnender Tagesordnungspunkt für den Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven.

Zum Thema Verkehrssicherheit vertritt er die Auffassung, dass die zum Teil vorhandenen Probleme der Seniorinnen und Senioren, die noch aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, weiter thematisiert werden sollten. Auch das Thema „Bestattungskultur“ könne er sich als zukünftiges Thema vorstellen.

Beiratsmitglied Verlaan berichtet von Tanzveranstaltungen und Grünkohllessen, die der Seniorenbeirat organisiert, um darauf hinzuweisen, dass Seniorenarbeit auch Spaß machen kann und muss.

Beiratsmitglied Brümmer berichtet, dass bezüglich des Mehrgenerationenhauses in Hemmoor noch in diesem Monat eine entsprechende Vereinsgründung vorgenommen werden könne. Darüber hinaus hat die Stadt Hemmoor einen Antrag zur Förderung einer Freiwilligenagentur gestellt.

Punkt 12: Anfragen und Mitteilungen

Beiratsmitglied Dieckmann bedauert im Nachhinein, dass die auf der letzten Sitzung anwesende Frau Pfaffenberger als Leiterin eines Seniorenbüros im Bereich der Gemeinde Freiburg zu dem Thema „Seniorenservicebüro“ nicht mehr zu Gehör gekommen sei.

Beiratsmitglied Strohauer bemängelt eine unzureichende Information darüber, was aus gestellten Anträgen im Landesseniorenrat geworden sei.

Punkt 13: Nächste Sitzung, Ort und Termin

Die nächste Sitzung soll am 11.06.2009 möglichst im Mehrgenerationenhaus in der Stadt Cuxhaven stattfinden. Sollte dieser Termin nicht möglich sein, solle die Sitzung im Bereich der Samtgemeinde Am Dobrock stattfinden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 17.05 Uhr die Sitzung.

Dienst
Vorsitzender

Otremba
Kreisangestellter
zugleich als Protokollführer